

SO 1 Oberbuchsiten — Oberbuchsiten

1. Fassung

Mai 79 / umi

Nachträge

4/83 umi			

 aufgenommen besucht, nicht aufgenommen Hinweis Streusiedlung

## Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Der Name Buchsiten erscheint erstmals in einer St. Galler Urkunde von 1046. Seinen Namen soll das Dorf von den Buchsbäumen haben, die an den Jurahängen vorkommen. Eine Römerstrasse führte durch den Ort mit einer Abzweigung zum oberen Hauenstein. Um 1400 kam Oberbuchsiten in gemeinsamen Besitz von Bern und Solothurn und anlässlich der Teilung des Buchsgaus 1463 zu Solothurn. Bis zum Aufkommen der Industrie um die Mitte des 19. Jahrhunderts war Oberbuchsiten ein armes Jurabauerndorf, dessen Einwohnerzahl knapp 700 betrug nachdem 180 Personen nach Amerika ausgewandert waren. Bis um 1940 stieg sie wieder auf fast 1000 an und betrug 1970 1400.

Das am Hangfuss der südlichsten Jurakette im Dünnerntal gelegene Dorf weist ein vielverweigtes Strassennetz auf. Die einheitlich nach Südosten ausgerichteten Bauten reihen sich im unteren Teil (G 2) traufständig und dicht, z.T. zusammengebaut mit ziemlich engen Abständen entlang den hangparallelen Strassen, im oberen Teil (G 1) hingegen in giebelständiger Stellung beidseits der hangansteigenden Dorfstrasse, dort abwechselnd mit Gärten, kleinen Wiesen und (häufig geteerten) Vorplätzen. Im unteren Dorf, insbesondere im Bereich an der Hauptstrasse (2.0.9) sind die ehemals bäuerlichen Zwischenbereiche weitgehend Autoabstellplätzen und der verbreiterten Strassenfläche gewichen, streckenweise aber auch noch in ursprünglicher Erscheinungsform als Wiesen mit Obstbäumen, Hausgärten und Werkplätze anzutreffen. Die bäuerlichen Mehrzweckbauten (Wohnteile massiv, Oekonomie- und Fachwerk, bretterverschalt, unter einem Längsfirst, wenige in alter Hochstudkonstruktion), stammen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert und weisen heute in vielen Fällen bauliche Veränderungen auf (Oekonomie- zu Wohnteilen Läden, Gasthäusern usw.), haben aber in ihrer Gesamtheit (mit Ausnahme des untersten Bereichs, 2.0.9) und im Verein mit den Freiräumen den bäuerlichen Charakter bewahrt. Dieser Eindruck wird unterstützt durch die z.T. an den Waldrand anstossenden, bisher praktisch unüberbauten Randbereiche (U-Zo I), welche die Ueberbleibsel des früheren Obstbaumgürtels darstellen. Die allseitige, ziemlich chaotische Zersiedelung der weiteren Umgebung droht allerdings das Dorf fast vollständig einzuschliessen.

## Qualifikation

### Vergleichsraster

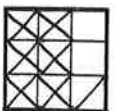
 Stadt (Flecken) Kleinstadt (Flecken) Verstädtertes Dorf Dorf Weiler Spezialfall

Lagequalitäten

räumliche Qualitäten

architekturhistorische Qualitäten

zusätzliche Qualitäten



### Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Ehemaliges Bauerndorf, heute hauptsächlich Wohnort, mit gewissen Qualitäten durch seine Lage am Hangfuss und seitlich eines Bacheinschnittes, teilweise von Wald eingefasst.

Gewisse räumliche Qualitäten durch die enge Stellung der einheitlich ausgerichteten Bauten entlang den hangansteigenden wie den hangparallelen Strassen.

Besondere architekturhistorische Qualitäten als ehemaliges Bauerndorf, dessen Charakter und Erscheinung in weiten Teilen noch recht ursprünglich vorhanden, entlang der Hauptstrasse allerdings massiv beeinträchtigt ist. Die Diskrepanz zwischen mehreren völlig intakten und durch Abbruch und Neubauten entwerteten Bereichen ist gross.

Nachträge

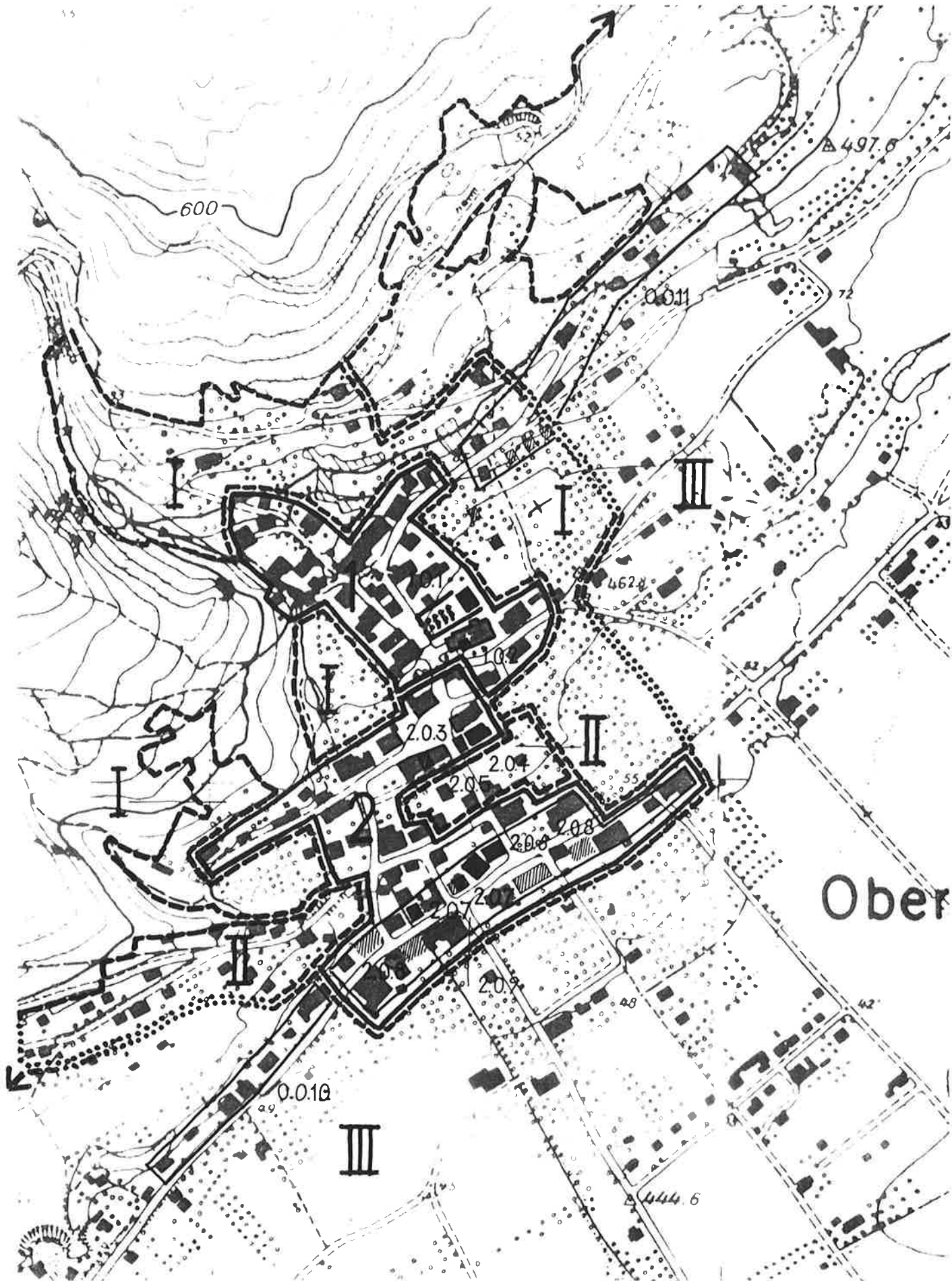
4/83 umi

Gebiete, Baugruppen, Umgebungs-Zonen, Umgebungs-Richtungen und Einzelelemente \*

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	Foto-Nummer
G	1	Oberer Dorfteil	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			24-37,49-52
G	2	Unterer Dorfteil	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			2-4,8-23
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
U-Zo	I	Weitgehend unverbauete Randbereiche	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					38,40
U-Zo	II	Aeltere Neubaugebiete (meist 20.Jh.)	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					60,61,63
U-Ri	III	Zersiedelte weitere Umgebung	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>					42-44
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
E	1.0.1	Schulhaus mit Baumallee					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		26,29-33
	1.0.2	Kath. Kirche, 1937, Turm von 1578						<input checked="" type="checkbox"/>		28,29-33,48
	2.0.3	Neuer Dorfplatz, überinstrumentiert						<input checked="" type="checkbox"/>		21,53
E	2.0.4	Zehntenhaus, Bauernhaus, 1667					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		20
	2.0.5	Wohngeschäftshaus-Neubauten						<input checked="" type="checkbox"/>		20
E	2.0.6	Gasthaus Löwen, 1778, mit Scheune					<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		8,14
	2.0.7	s. 2.0.5						<input checked="" type="checkbox"/>		2
	2.0.8	Abbruch						<input checked="" type="checkbox"/>		59
	2.0.9	Durchgangsstrasse, massive Eingriffe						<input checked="" type="checkbox"/>		9,10,14,17
	0.0.10	Siedlungserweiterung an Hauptstr.						<input checked="" type="checkbox"/>		5-7
	0.0.11	Siedlungserweiterung am Hang						<input checked="" type="checkbox"/>		45-47

\* ausführlicher Beschrieb auf A-, U- und E-Blättern: vorhanden/nicht vorhanden

Nachtrage  
4/83 umi





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

S0

1

Oberbuchsiten

—

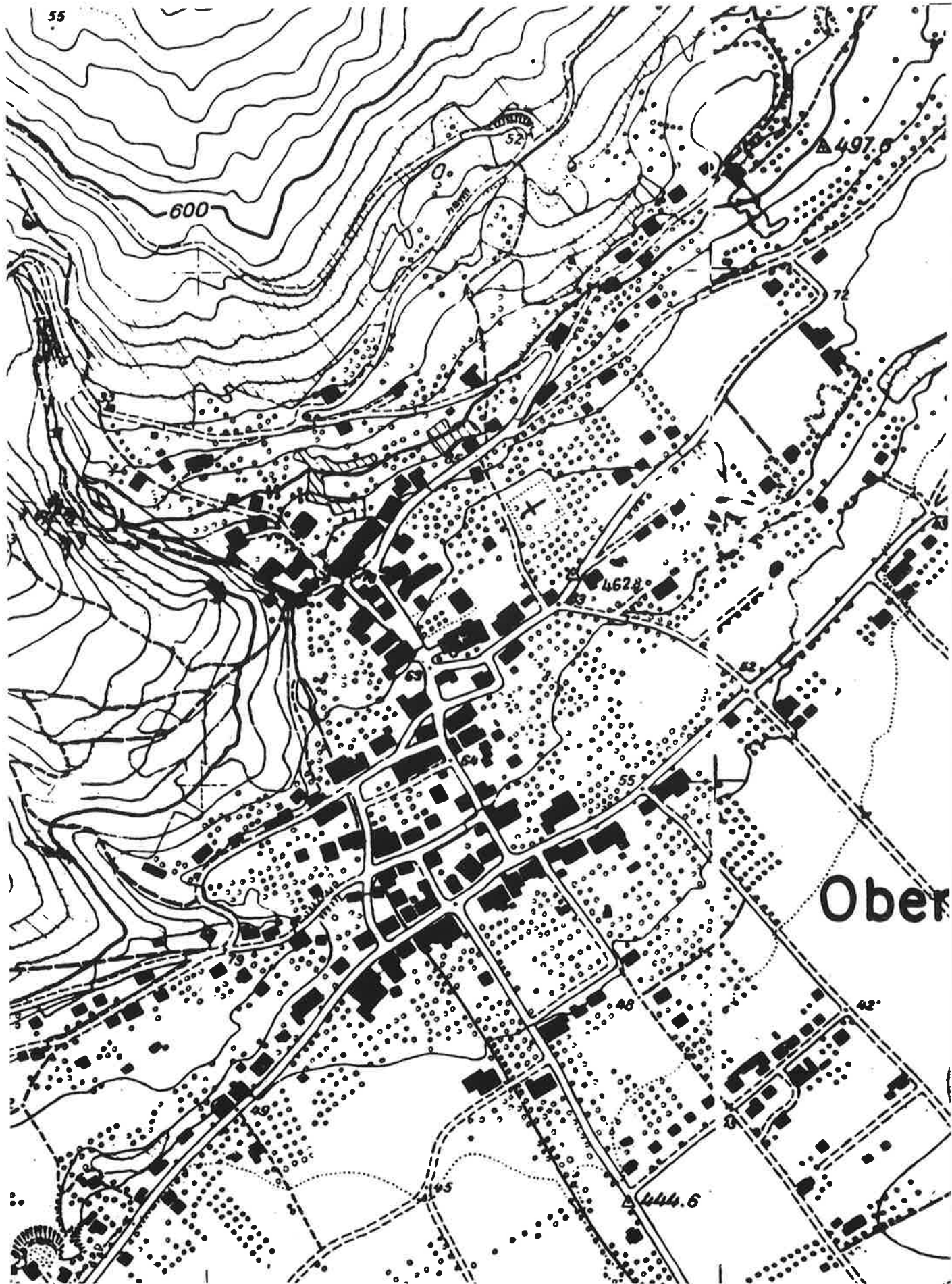
Oberbuchsiten

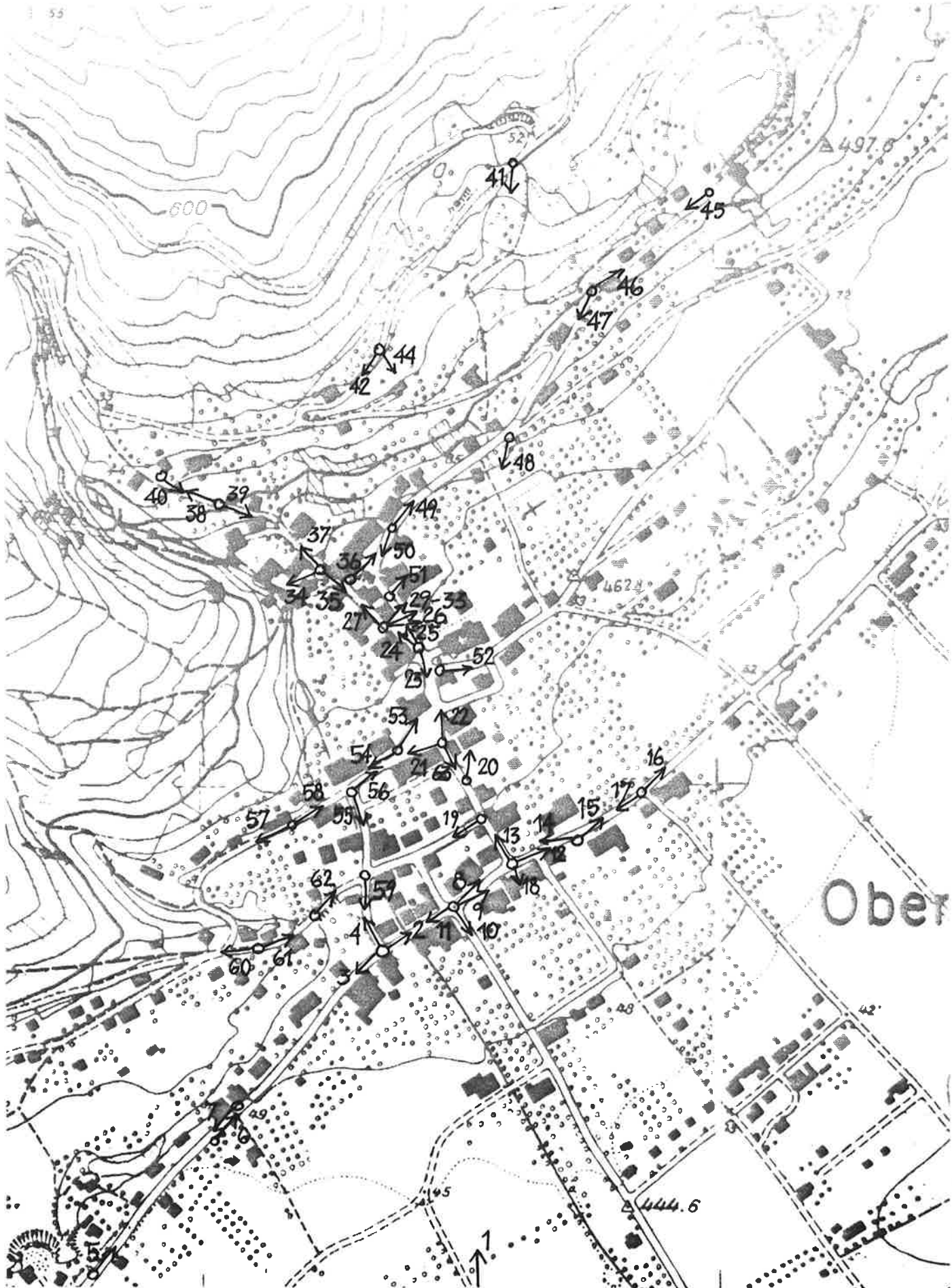
1. Fassung

Maßstab 1 : 5000

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--





F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Oberbuchsiten

—

Oberbuchsiten

3531-3533



3531

1



7



13



2



8



14



3532

3



9



15



4



10



16



5



11



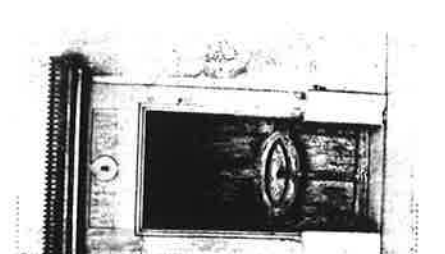
17



6



12



18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Oberbuchsiten

—

Oberbuchsiten

3531-3533



19



25



36



20



26



37



21



27



38



22



28



39



23



34



3533

40



24



35



41



45



51



56



46



57



47



52



58



48



53



59



49



54



60



50



55



61



F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

SO

1

Oberbuchsiten

- Oberbuchsiten

FOTO

3531-3533



62



63



29-35



42-44



Kt. Bez. Gemeinde

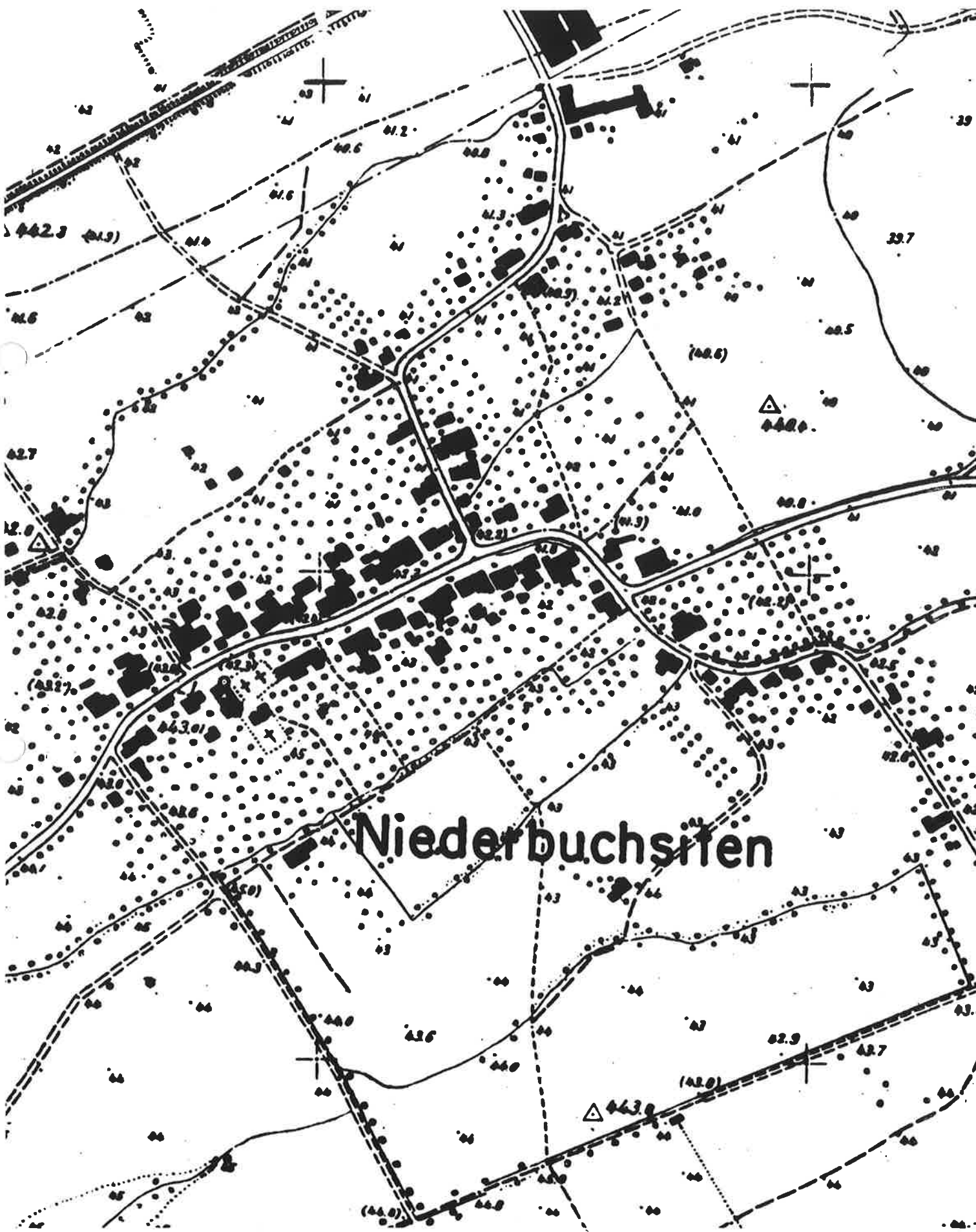
Ort

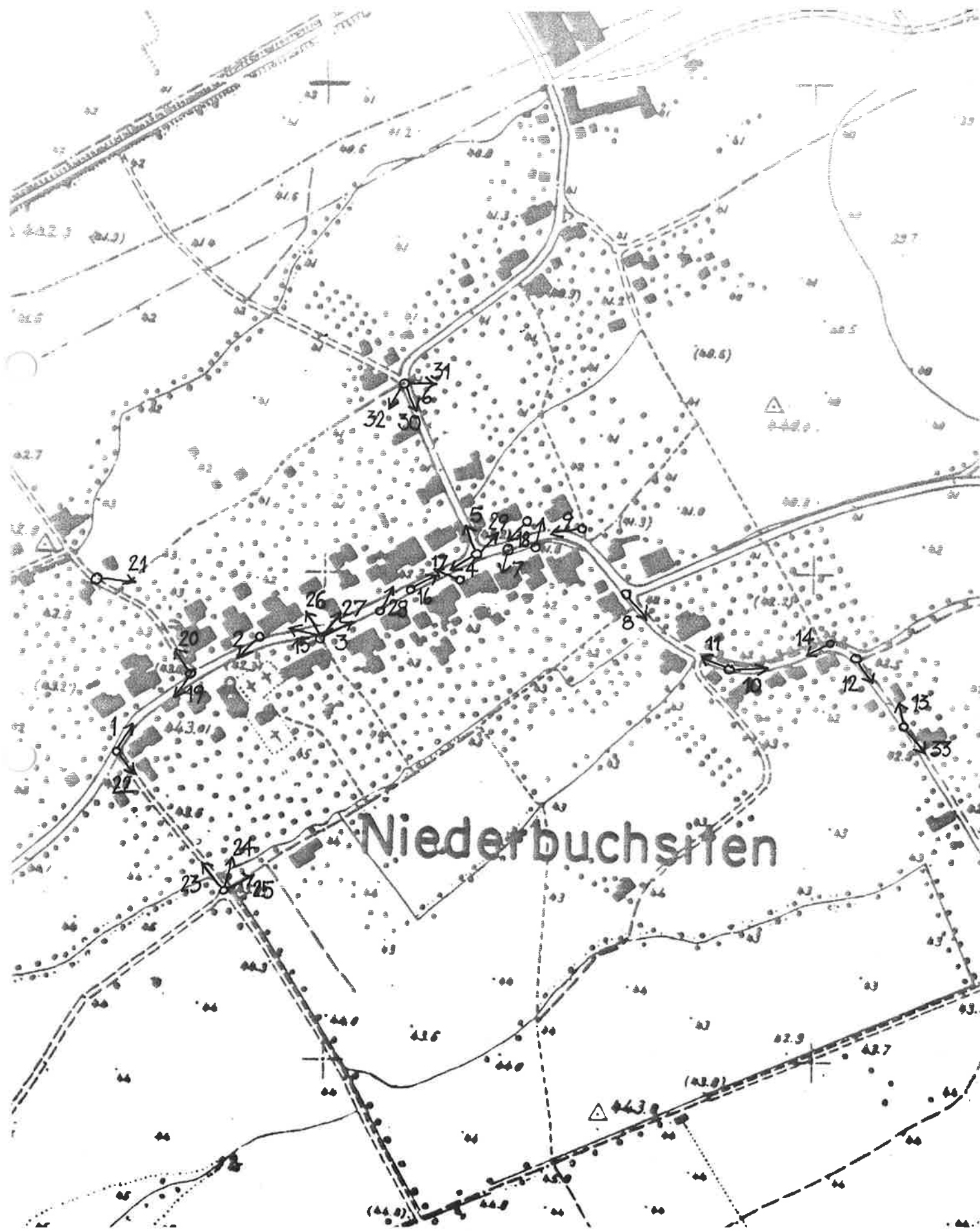
S0 1 Niederbuchsiten — Niederbuchsiten

1. Fassung **Massstab 1 : 5000**

Nachträge

--	--	--	--	--	--	--	--





F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Niederbuchsiten

— Niederbuchsiten

2480,5717



2480

1



7



13



2



8



14



3



9



15



4



10



16



5



11



17



6



12



18

F

Kt. Bez. Gemeinde

Ort

Film-Nummer

S0

1

Niederbuchsiten

Niederbuchsiten

2480,5717



5717

19



25



31



20



26



32



21



27



33



22



28



23



29



24



30